

Mittwoch, 3. Juli 2019

Acrylbilder laden zum Entdecken ein

Gislinde Felsch
stellt ihre Werke aus

Gera. Noch bis zum 6. September dieses Jahres stellt Hobbykünstlerin Gislinde Felsch ihre Werke in der Geschäftsstelle der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG, Schmelzhüttenstraße 36 in Gera, aus. Eröffnet wurde die Schau im Juni dieses Jahres.

Die 1944 in Gera geborene, fröhliche Rentnerin war schon immer fasziniert von gemalten Bildern – besonders die romantischen Gemälde der Familie Fischer (von etwa 1800 bis 1900), die im 19. Jahrhundert Zeichenlehrer am Geraer Gymnasium Rutheneum waren.

Der Wunsch, selbst zu malen, war immer gegenwärtig, jedoch fehlte für das schöne Hobby immer die Zeit.

Mit Eintritt in den Ruhestand besuchte Gislinde Felsch einen Malzirkel und kaufte sich Bücher, um sich die Techniken anzueignen und dabei trotzdem ihre eigene Handschrift zu entwickeln. Die Geraerin liebt ihre Stadt und zeigt dies in den Landschaftsbildern.

Motive in Mosen gefunden

Viele schöne Motive zum Malen fand sie auch im idyllischen Dorf Mosen, in dem sie 20 Jahre lebte. Hier hatte sie 2004 auch ihre erste Ausstellung. Es folgten Ausstellungen in Weida im Jahr 2006 und in den Geraer Stadtteilbüros Lusan 2010 und in Bieblach-Ost im Jahr 2016.

Besucher können die Exposition kostenfrei zu den Öffnungszeiten, Montag, Dienstag und Donnerstag, von 8 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8 bis 18 Uhr, und Freitag, von 8 bis 13 Uhr, durchstreifen.

Grafiker, Fotografen oder andere kreativ Schaffende der Region, die ebenfalls an einer Ausstellung interessiert sind, können sich bei der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG, wohnen@wg-neuerweg.de, Telefon 0365/8255 06, melden.

Jeweils für einen Zeitraum von etwa vier Monaten besteht hier die Möglichkeit, Kunstwerke in den Geschäftsräumen öffentlich zu präsentieren.
(red)